

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 207.

Donnerstag den 4. September

1878.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderaths für den Umfang der Stadt Wiesbaden hiermit verordnet, was folgt:

I. Meldung der Fremden.

§. 1. Zu melden ist die Ankunft und die Abreise eines Fremden. Als Fremden sind alle diejenigen zu betrachten, welche nicht ihren Wohnsitz hier haben, sondern nur vorübergehend hier kommen (z. B. zum Gebrauche der Bäder, zum Zwecke des Vergnügens, als Geschäftsreisende, um Beschäftigung zu suchen u. s. w.).

§. 2. Zur Meldung ist Derjenige verpflichtet, welcher dem Fremden, sei es entgeltlich oder unentgeltlich, Obdach gewährt.

§. 3. Die An- und Abmeldung eines Fremden muß innerhalb 4 Stunden nach der Ankunft resp. Abreise desselben erfolgen. Gastwirthe und Inhaber von Hotel garnis haben jedoch von 9 bis 12 Uhr Vormittags die Meldung über die Fremden zu machen, welche von 9 Uhr Morgens des vorhergehenden Tages bis um 9 Uhr Morgens desselben Tages zu- oder abgereist sind.

§. 4. Die Meldung geschieht auf dem Polizei-Revier-Bureau.

§. 5. a. Die Meldung der Ankunft erfolgt nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Formular A., diejenige der Abreise nach Formular B.

b. Gastwirthe und Inhaber von Hotel garnis sind verpflichtet, Fremdenbücher nach dem anliegenden Formular C. zu führen und den dafür zu sorgen, daß darin für jeden Fremden die erforderlichen Eintragungen erfolgen.

c. Meldezettel müssen die Größe eines halben Bogens haben. Vollständige und deutliche Ausfüllung sämtlicher Rubriken ist erforderlich.

d. Mehrere Personen auf einem und demselben Blatte zu melden, ist nicht gestattet. Nur bei Meldungen, welche sich auf ein Familienhaupt beziehen, können die Ehefrau und die Kinder desselben auf dem und demselben Blatte gemeldet werden.

Dem Melgenden steht es frei, die Meldungen in zwei gleichlautenden Exemplaren vorzulegen und das Eine behufs des Nachweises der gegebenen Meldung abgestempelt zurückzubehalten.

e. Zur Vollständigkeit der Namensbezeichnung gehört: bei Frauen: die Angabe des Zunamens, welchen sie bei ihrer Geburt und desjenigen, welchen sie in etwaigen früheren Ehen geführt hat; bei Minderjährigen: die Angabe der Namen, sowie des Standes oder Gewerbes der Eltern bzw. der Mutter.

Meldungen, welche den vorstehenden Bestimmungen a. b. c. d. e. nicht entsprechen, gelten als nicht erstattet und werden ohne Weiteres zurückgegeben.

II. Meldung der Wohnungsveränderungen.

§. 6. Zu melden ist:

a. das Beziehen einer neuen Wohnung;

b. das Ausziehen aus einer Wohnung.

Bezieht Jemand eine Wohnung, ohne seine bisherige aufzugeben, ist das Beziehen der neuen Wohnung mit der ausdrücklichen Angabe zu melden, daß die alte Wohnung nicht aufgegeben werde. Jeder Wohnung wird derjenige Raum beibehalten, welcher dem zu Meldenden bei Tag und Nacht zu seinem gewöhnlichen Aufenthalte dient. In der Meldung sind die zur Familie und zum Haushalte zu Meldenden gehörigen Personen mitanzugeben.

§. 7. Zur Meldung verpflichtet ist der Vermieter bzw. Derjenige, welcher dem zu Meldenden unentgeltlich Wohnung gibt, gleichviel ob er Hauseigenthümer oder selbst Miether ist. Bezieht Jemand ein eigenes Haus, so ist er selbst zur Meldung verpflichtet.

§. 8. Die Meldung muß innerhalb 48 Stunden, vor Ablauf des ersten Umzugtages an gerechnet, geschehen.

§. 9. Die Meldung findet auf dem Polizei-Revier-Bureau statt.

§. 10. Die Meldung muß nach dem in der Anlage D. vorgeschriebenen Formular geschehen.

Hinsichtlich der Benutzung der Formulare gilt das ad 1 §. 5 c. d. und e. Vorgeschriebene.

III. Meldung der Neuanziehenden.

§. 11. Wer hier sich niederlassen oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nehmen will, ist dies zu melden verpflichtet.

Die Absicht der Niederlassung wird angenommen, wenn Jemand hier einen eigenen Hausstand oder Herd begründet oder überhaupt Einrichtungen zu einem dauernden Aufenthalte trifft. Wer des Erwerbs wegen hier seinen Aufenthalt nimmt, ist zur Meldung verpflichtet, auch wenn die Absicht eines dauernden Aufenthaltes nicht vorliegen sollte. Auf diejenigen, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben, findet diese Vorschrift keine Anwendung.

§. 12. Zur Meldung ist Derjenige verpflichtet, welcher sich hier niederlassen oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nehmen will. Wer einem Neuanziehenden Wohnung oder Unterkommen gewährt, hat darauf zu halten, daß die Meldung der ad §. 8 vorgeschriebenen Frist erfolgt, oder in gleicher Frist auf dem Polizei-Revier-Bureau von der unterlassenen Meldung Anzeige zu machen.

§. 13. Die Meldung muß innerhalb 14 Tagen nach dem Anzuge erfolgen.

§. 14. Die Meldung findet auf dem Polizei-Revier-Bureau statt.

§. 15. Die Meldung muß nach dem in der Anlage E. vorgeschriebenen Formular erfolgen.

Ueber die geschehene Meldung ist dem Neuanziehenden eine Bescheinigung zu ertheilen.

Im Uebrigen gilt das ad 1 §. 5 c. d. und e. Vorgeschriebene.

IV. Meldung des Gefindes und der Gewerbegehilfen.

§. 16. Zu melden ist die Annahme und die Entlassung der Diensthoten, Hausoffizianten, ebenso Gewerbegehilfen jeder Art, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.

§. 17. Zur Meldung sind die Dienstherrschaften bzw. die Gewerbetreibenden verpflichtet, in deren Dienst u. die betreffenden Personen sind.

§. 18. Die Meldung muß binnen 3 Tagen nach dem Eintritt in den Dienst oder nach dem Austritt aus demselben erfolgen und zwar:

§. 19. Auf dem Polizei-Revier-Bureau und

§. 20. Nach dem in der Anlage F. vorgeschriebenen Formulare. Bezüglich der Benutzung des Formulars gilt das ad 1 §. 5 c. d. und e. Gesagte.

V.

§. 21. Jeder, in Bezug auf dessen Person, Angehörige, Haushaltsmitglieder u. nach den Vorschriften dieser Verordnung eine Meldung erstattet werden muß, ist verbunden, dem zu der Meldung Verpflichteten alle zur vorschriftsmäßigen Erfüllung dieser Verpflichtungen erforderlichen Angaben der Wahrheit gemäß zu machen.

VI. Strafen.

§. 22. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße von 15 Sgr. bis zu 5 Thalern bestraft. Auf Geldbuße nicht unter 2 Thalern ist zu erkennen, wenn die Meldung länger als drei Tage über die vorgeschriebenen Fristen hinaus verabsäumt wird.

A.

Polizeiliche Meldung.

Anmeldung von Fremden.

Am ten

18

sind nachstehend verzeichnete Fremde bei dem Unterzeichneten abgemeldet:

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Genauere Bezeichnung des Wohnorts.	4. Genauere Bezeichnung des Ortes, von woher der Fremde gekommen ist.

Wiesbaden, den ten 18
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung der zur Meldung Verpflichteten.)

B.

Polizeiliche Meldung.

Abmeldung von Fremden.

Am ten

18

sind nachstehend verzeichnete Fremde abgereist:

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Genauere Bezeichnung des Wohnorts.	4. Genauere Bezeichnung des Ortes, wohin der Fremde geht.

Wiesbaden, den ten 18
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung der zur Meldung Verpflichteten.)

C.

Hotel

Straße No.

No. des Zimmers	Tag der Ankunft.	Vor- und Zuname.	Stand.	Nationalität.	Wohnort.	Woher gekommen.	Tag der Abreise.	Wohnort.

D.

Polizeiliche Meldung.

Wohnungs-Veränderung.

Am ten

18

sind nachstehend verzeichnete Personen von der

Straße No.

Platz

Straße No.

Platz

(Bem. Hier ist das Datum einzutragen, an welchem der Umzug begonnen hat.)

(Bem. Bei Abzug nach Außerhalb ist der zukünftige, beim Auszug von Außerhalb der aufgegebenen Wohnort genau zu bemerken.)

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Nationalität.	4. Angabe, ob die neu bezogene Wohnung im eigenen Hause liegt, ob sie vom Hauseigentümer gemietet, oder von einem Miether und welchem in Aftermiethe genommen, oder ob sie in einer Schlafstube besteht.

Wiesbaden, den ten 18
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung der zur Meldung Verpflichteten.)

F.

Im Dienstverhältnis bei
Wohnt bei

Straße No.

Straße No.

Tag der Ankunft.	Vor- und Zuname.	Stand.	Nationalität.	Wohnort.	Woher gekommen.

Polizeiliche Meldung eines Neu-Anziehenden.

18

sind nachstehend verzeichnete Personen nach de

Straße No. angezogen:

(Dem. Beim Anzug von Außerhalb ist der aufgegebene Wohnort genau zu bezeichnen.)

Hier ist das Datum einzurücken, an welchem der Anzug stattgefunden hat.)

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Geburts- Datum. Tag. Monat. Jahr.	4. Ratio- nalität.	5. Angabe, ob die neu bezogene Wohnung im eigenen Hause liegt, ob sie vom Hauseigen- thümer gemiethet oder von einem Miether und welchem in Aftermiethe genommen ist oder ob sie in einer Schlafstiege besteht.	6. Bisheriger Wohnort.	7. Ort der Heimaths- Berechti- gung.
Bei Frauen: Angabe des Zunamens, welchen sie bei ihrer Geburt und desjenigen, welchen sie in ihrem früheren Ehe geführt haben. Bei Minderjährigen: Angabe der Namen sowie des Standes oder Gewerbes der Eltern bzw. der Mutter.						

Wiesbaden, den

18

atum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

Name, Wohnung und Standesbezeichnung des zur Meldung Verpflichteten.)

Bekanntmachung.

Im Auftrag der Königl. Regierung sollen Freitag den 5. d. Mts. Morgens 10 Uhr folgende fiscalischen Grundstücke im hiesigen Wiesbaden bei unterzeichneter Stelle, Karlsstraße 20, öffentlich versteigert werden:

No. 768 des Lagerbuchs 69 Ruthen 26 Schuh Hofraum mit Holzremise hinter der evangelischen Kirche zwischen Geschwister de Laspée und den Anstößern,

No. 792 des Lagerbuchs 45 Ruthen 35 Schuh Garten daselbst zwischen der Stadtgemeinde, Heinrich Heus und Geschwister de Laspée.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Licitation nur noch unter denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben und daß mit dem Schluß des Termins Nachgebote nicht mehr angenommen werden.

Die weiteren Verkaufsbedingungen und Zeichnungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, 3. September 1873. Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. d. M. Nachmittags 5 Uhr soll das Grummetras von ca. 3 1/2 Morgen Wiese im Würzgarten, unterhalb der Leinmühle, in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. September 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Beifahren von 200 Kubikmeter Sand aus den Loosbacher Gruben wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. September 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. M. Nachmittags 4 Uhr werden die Äpfel von einem städtischen Baume am Haingraben und die Birnen von drei Bäumen an der Vierstädter Warte an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 3. September 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen dem hiesigen Rathhause die am 31. December d. J. leihfälligen städtischen Grundstücke, als:

1 Mrg. 68 Rth. 25 Sch. Acker unter dem schwarzen Berg
3r Gewann zw. Friedrich Börner und Anton Christmann;

1 Mrg. 31 Rth. 28 Sch. Acker vor Heiligenborn neben Philipp Hildner und einem Wege;

76 Rth. 53 Sch. Acker am Schiersteinerweg neben Heinrich Heus und M. Kunz,

anderweit auf die Dauer von sechs Jahren verpachtet werden. Wiesbaden, 3. September 1873. Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Widerruf.

Die auf Freitag den 5. September Vormittags 9 Uhr ausgeschriebene Mobilien-Versteigerung im Rathhause findet nicht statt. Wiesbaden, den 3. September 1873. Der 2te Bürgermeister.

14909 J. A.: Spitz, Secretär.

Widerruf.

Die auf Donnerstag den 4. September l. J. Vormittags 9 Uhr ausgeschriebene Versteigerung von Handwerksgeräthschaften der Frau Heinrich Hofmann Wittwe von hier wird vorläufig nicht abgehalten.

Wiesbaden, den 3. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
14812 J. A.: Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Herr Reinhard Schmidt von hier will Freitag den 5. September Nachmittags 4 Uhr die Äpfel von 8 Bäumen versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Zintgraff'schen Eisengießerei. Wiesbaden, den 3. September 1873. Der 2te Bürgermeister.

15081 J. A.: Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Frau J. H. Jacob Wwe. dahier will Samstag den 6. d. M. Nachmittags 5 Uhr das Obst von 16 Zwetschen- und 26 Äpfelbäumen bei ihrem Hause hinter dem neuen Todtenhofe versteigern lassen. Sammelplatz am Todtenhofe.

Wiesbaden, den 1. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
15099 J. A.: Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Samstag den 6. d. M. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Obstversteigerung der Frau Johann Heintz. Jakob Wittwe will Frau Wilhelm Kimmel IV. Wittve die Äpfel und Birnen von ca. 12 Bäumen auf den Rödern an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 3. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
15082 J. A.: Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr will Herr Hofpächter Bobet zu Adamssthal die Äpfel von den Bäumen daselbst baumweise an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
J. A.: Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Montag den 8. September l. J. Morgens 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Wittve des Mathias Säger von hier gehörigen Mobiliargegenstände, bestehend in Haus- und Küchengeräthschaften, in dem Hause Schachtstraße 5 abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
12098 J. A.: Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. M. Nachmittags 5 Uhr will Frau Heinrich Fausel Wwe. von hier die Äpfel von 11 Bäumen auf ihrem Grundeigenthum an der Viebricher Chaussee versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Rondell.
Wiesbaden, den 3. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
15083 J. A.: Spitz, Secretär.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 25. Juli l. J. sollen Montag den 8. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1 Schrant und
- 1 Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1873. Der Gerichts-Executor.
58 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 25. Juli soll Dienstag den 9. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. August 1873. Der Gerichts-Executor.
57 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 9. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1 Nähmaschine,
- 1 runder Tisch,
- 1 Kommode und
- 1 Schrant,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. August 1873. Der Gerichts-Executor.
58 Maurer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung verschiedener Mobiliargegenstände, Herren- und Damenkleider u., in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr: Immobilien-Versteigerung des Herrn Joseph Köhr von Bad-Ems, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr: Versteigerung der Äpfel von 11 Bäumen, auf dem Acker des Herrn C. Christmann. Sammelplatz der Steigerer am Marienbrunnen. (S. Tabl. 206.)

Möbelversteigerung.

Montag den 8. September Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Nerostraße 16 Abreise halber alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten, Spiegel, Uhren, Lustres, Teppiche, Bilder, Stühle, ein Krankenwagen, eine Ladeneinrichtung, Küchenschränke, sowie verschiedene Haus- und Küchengeräthe zur Versteigerung.
15004 H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Mit bestem Dante bescheinigen wir den Empfang von 4 fl. 45 fr., welche von einer munteren Gesellschaft in der Brauerei des Johann Nagel gesammelt worden sind, um den Kindern in der Blinden-Anstalt ein Vergnügen davon zu bereiten.

Der Vorstand der Blinden-Anstalt.

Ein Krankenwagen zu verl. oder zu verm. Steing. 12. 14683

Männer-Gesangverein.

Deute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Dahn.

„Neuer Club“.

Deute Abend 8 1/2 Uhr: Probe.

Zurückgesetzte Waaren.

Eine Parthie zurückgesetzter Reisetaschen, Herrn-Geldtaschen, Reisekoffer, sowie eine Parthie Damentaschen gebe zu Einkaufspreisen ab.

15095

C. W. Deegen.

J. A. Schenk, Corsettenmacher

aus Homburg v. d. Höhe,

macht die ergebenste Anzeige, daß er bis zum 9. d. Mts. bei Herrn Meyer, untere Webergasse 24, anzutreffen ist, wo alle Bestellungen angenommen und auf's Beste besorgt werden.



Neue Fischhalle.

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Frisch eingetroffen sehr schöne Rheinhechte per Pfund 30 und 36 fr., Rheinfalm per Pfund fl. 1. 30., Seezungen (lebend, frisch), Steinbutt, Forellen, Krebse, sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische u.

Feinste Gothaer Winter-Cervelatwurst

empfiehlt

Franz Blank,

15084

vorm. C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt

Robert Schäfer, Marktstraße 26. 15078

Frisch eingetroffen: Prima Schbutter per Pfd. 42 fr. bei 15102 H. Pfaff, Dohheimerstraße 2.

Frische, gute Schbutter per Pfd. 44 fr. bei 15025 Wilh. Dörner, Webergasse 31.

Zu verkaufen

ein kleines Landhaus mit Garten zu 5000 Thlr. Nals. Exp. 15083

Taunusstraße 29 ist ein geschliffener Kugel-Ofen Mantelofen zu verkaufen. 15067

Ein Kinderstagen zu verkaufen Schwalbacherstraße 23 Hinterhaus. 15066

Ein Mitleier zur „Kölner Zeitung“ wird gesucht Kirchstraße 21. 15065

Ein junger Hund (Mattenfänger) billig zu verkaufen Hauptstraße No. 18, 2 Etage hoch. 15064

Steingasse 18 in ein guter Ordonnanzstutzen und ein Paar Jagdschuhe zu verkaufen. 15063

Feldstraße 8 im Hinterhaus ist ein Klavier sehr billig zu verkaufen. 15062

Ein Küchenschrank, fast neu, zu verkaufen Metzgerg. 7. 15061

Schöne Beisebirnen, vorzüglich zum Einmachen, hat zu haben bei Gärtner Ph. Walther, Schiersteinerweg nächst der Rheinstraße. 15040

Ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Tisch, eine Bettstelle, Alles antik und noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 511

Ein Zeisig, Stodfinte, Buchfinte, Sprosser, Distelfinte (Schläger) werden zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 511

Samstag den 6. September 1873, präcis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends:

Zum Besten eines mildthätigen Zweckes

CONCERT

von

Professor **August Wilhelmj**,

unter gütiger Mitwirkung

des Fräulein **Amalie Kling**, Concert-Sängerin, Herrn **Adolf Wald**,
Organisten an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden, Herrn
Johannes Wenigmann, Violoncellisten der Königlichen Hof-
Capelle zu Wiesbaden.

PROGRAMM.

Fuge über den Namen „Bach“ No. 6 von Robert Schumann — Herr **Adolf Wald**.

(Auf Verlangen!) **Adagio** für Violine und Orgel von Gustav Merkel — die Herren
Professor **August Wilhelmj** und **Adolf Wald**.

Arie aus „Tolomeo“ von Händel — Fräulein **Amalie Kling**.

a) **Sarabande** von Joh. Seb. Bach } Herr **Johannes Wenigmann**.
b) **Andante** von Mosique }

„Träumerei“ von R. Schumann — Herr **Adolf Wald**.

Andante von Johan S. Svendsen (zum ersten Male) — Professor **August Wilhelmj**.

Arie aus der „Matthäus-Passion“ für Alt und obligate Violine von Joh. Seb. Bach —
Fräulein **Amalie Kling** und Professor **August Wilhelmj**.

Largo von Joh. Seb. Bach — Herr Professor **August Wilhelmj**.

„Heil unserm Kaiser Heil“! Grosse Concert-Variationen von Adolf Hesse
— Herr **Adolf Wald**.

Eintritts-Karten

reservirten Plätzen à 1 Thlr., zu nichtreservirten Plätzen
20 Sgr. sind in den hiesigen Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlungen zu haben.

Local-Kranken-Unterstützungs-Casse.

Samstag den 6. Septbr. l. J. Abends 8 1/2 Uhr
findet bei Gastwirth Schäfer (Wellrichstraße) eine außerordentliche Generalversammlung mit der Tagesordnung:
„Befolgung der gesetzlichen Vorschriften“
statt.

Jedes ohne genügende Entschuldigung fehlende Mitglied hat sich die durch die bestehenden Vorschriften ihm erwachsenden Nachteile selbst zuzuschreiben.

Wiesbaden, den 3. September 1878.

14992

Der Vorstand.

Niersteiner Weintrauben
können direct bezogen werden. Bestellungen wolle man gef. Langgasse 38 im Hofe machen. 15044

Nusskohlen,

vorzüglich geeignet für

Regulir-Füllöfen,

sind angekommen bei

Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,

14926

Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Näheres bei **Fritz und Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 15053

Beste **Muhrer Ofen- und Ziegelkohlen** frisch aus den Gruben sind stets zu beziehen bei

15064

Emil Willms, im alten Rathhaus.

Käse:

Emmenthaler,

Ramadoux,

Gouda,

Fromage de brie,

Edamer,

Kräuterkäse,

Bondons-,

Parmesan- & Limburger

empfehlen

Franz Blank,

15084

vorm. C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Kirchweihfest in Schierstein.

Sonntag den 14. und Montag den 15. September
findet im

Gasthaus zu den „Drei Kronen“

wohlbesetzte Tanzmusik

statt. Hierzu ladet höflichst ein

A. Rösner.

Abends: **Bengalische Gartenbeleuchtung.** 15018

K. Ph. Erkel, Schlosser, Schwalbacherstraße 15, empfiehlt sich im Anschlagen. 15080

Man wünscht von einem **Parterreloge-Abonnement** ein Drittel abzugeben. Näheres Expedition. 15611

Das **Haus Adolphsallee 1** ist zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 15042

Hellmundstraße 21 wird der 3. Musikband **Sennés** zu kaufen gesucht. 15033

Hochstätte 10 sind **Ständer** und alle Gattungen Weinfässer zu haben. 15010

Höderstraße 1 sind 5-6 **Malter Frühlhafer** zu verk. 15007

Rheinstraße 33 kann eine Grube **Dung** unentgeltlich abgeholt werden. 14997

Ein **Kind** wird in Pflege genommen Hellmundstraße 3. 1506

Nachträglich dem schönen, schwarzen, netten, golden **Rathhaus** (Bayerin) in der Taunusstraße 20 ein millionendonnerndes zum gestrigen 20. Wiegenfeste. Sieh' was thun wir Dich estimen! Darum thum einmal gut schmieren, daß dich nicht kumpen, Du Credit, Du kannst noch pumpen.

Deine Wohlbekannten, mach sie nicht zu Schanden!

Dem ehrlichen Funder meines **Vortemonnaie's** mit 10 Papiergeld, 1 Thlr. und 2 Fünfgroschensilbergeld, welches ich am 26. August vom Markt bis zur Elisabethenstraße 29 verloren und nicht wieder zurück erhalten habe, sage ich hiermit den Dank.

Elise Löhr.

Aufforderung.

Demjenigen, welchen ich im gestrigen Tagblatt aufgefordert mir meinen aus der Einfahrt des Herrn Schmiedemeisters Mann entwendeten **Ziehlarren** zurückzubringen, bemerke ich mit, daß er den letzteren vom Mauritiusplatz entwendet hat, wie er gesehen und erkannt wurde. Ich ersuche nun hiermit noch einmal mir meinen Ziehlarren sofort zuzustellen, widrigenfalls ich betreffende Persönlichkeit gerichtlich belangen lassen werde. 14957

J. Sälzer

Am 2. September Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr ein grün angestrichener, mit zwei Griffen versehener **Holzstuhl** Taunusstraße 57 im 4. St. gestohlen. Um Auskunft wird ersucht.

Am Dienstag Abend ist in der Garderobe im Römerhaus ein **Jade** und ein Tuch irrtümlich mitgegeben worden. War um Mitternacht Saalstraße 26 bei **W. Pomarius.**

Verloren

am Dienstag Nachmittag auf dem Markt ein **25-Thaler-Schein**. Der Finder wird gebeten, denselben gegen 5 Thlr. Belohnung Leberberg bei Mrs. Piatt abzugeben.

Ein **Armband** wurde am Dienstag auf dem Marktplatz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Ellenbogen gegen Belohnung abzugeben.

Verloren am 28. August vier **Medaillons** und eine Kette in einem Reifchen, zwei derselben sind von Gold, das dritte emaillirt, das vierte (oxydirt), einen Tornister mit eisernem Vorstellend. Man bittet, solche gegen gute Belohnung Leberberg im Gartenhaus abzugeben.

Ein gravirtes **Medaillon** mit Haarlocken wurde am Dienstag verloren. Dem Wiederbringer 1 Thlr. Belohnung Marktstraße 20 im 3. Stod.

Verloren

eine **Jaconnetrode**. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 8.

Ein reinliches, braves Monatmädchen wird gesucht. Taunusstraße 8.

Eine Person, im Nähen und Ausbessern sehr geübt, wünscht einige Tage zu besetzen. Näheres Expedition.

Ein Mädchen, welches schon im Bügeln bewandert ist, wünscht selbe perfekt zu erlernen. Näheres Expedition.

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich bestens in und dem Hause. Näh. Taunusstraße 17 im 3. Stod.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Marktstraße 38 wird Jemand zum Wiedertagen gesucht.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung und eine reinliche Frau Monatstelle. Näheres Expedition.

Ein Spülmädchen für 12 fl. monatlich gesucht. Näh. Exp.

Laden-Gehülfin-Gesuch

Für ein feineres Colonial- und Delikatessen-Geschäft wird eine dieser Eigenschaft bewanderte Mädchen als Verkäuferin auf solches Betragen wird besonders gesehen und wollen solche melden, welche gute Referenzen besitzen. Näh. Exp.

Es wird gegen mäßiges Honorar eine Dame (Französin) gesucht, die bereit wäre, sich täglich einige Stunden mit einem Knaben von 8 Jahren zu beschäftigen. Näheres in der Expedition d. Bl. 14838

Une demoiselle de la Suisse Française, pouvant fournir de bons renseignements, désire se placer auprès de jeunes filles de huit à quatorze ans pour soigner leurs toilettes, les aider dans leurs leçons. Elle peut faire les robes et remmailer. S'adresser par lettres affranchies sous les initiales L. H. au bureau du journal Wiesbade. 15031

Ein junges Mädchen sucht sogleich Stelle in einer stillen Haus-
haltung. Näheres Oranienstraße 8 Parterre. 15072

Eine sehr gewandte Köchin sucht Stelle. Näheres Langgasse 12, bei Stiege hoch. 15070

Ein ordentliches, gebildetes Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft ohne Kinder oder erwachsenen Kindern. Näheres Moritzstraße 13. 15061

Den geehrten Herrschaften kann jederzeit gut empfohlenes Dienst-
personal nachgewiesen werden durch F. Bird, Mühlgasse 1. 15024

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches mehrere Jahre bei einer
Herrschaft gedient, alle Arbeiten gründlich versteht und auch
seiner Küche vorstehen kann, wünscht gerne eine Stelle bei einer
Herrschaft als Köchin oder Haushälterin, auch bei einer Dame oder
einer stillen Familie und geht auch mit auf Reisen. Man sieht mehr
auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Dasselbe könnte am
1. September eintreten. Näh. Elisabethenstraße 29 Part. 15016

Mühlgasse 1 im Laden wird ein Mädchen gesucht. 15002

Ein braves Dienstmädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht,
wird gesucht und kann gleich oder später eintreten. Näh. Exped. 14992

Ein Mädchen mit Sprachkenntniß, welches nähen kann, sucht
Stelle durch H. Rayß, Faulbrunnenstraße 10. 14964

Ein Mädchen sucht baldigst eine Stelle für Haus- und Küchen-
arbeit. Näheres Rheinstraße 32 bei F. Bleker. 15003

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht auf gleich eine Stelle. Näh.
Mühlgasse 20. 14994

Ich suche per October eine gut empfohlene,
evangelische Köchin. Lohn nach Leistung und
jährlich steigend. 15014

Freiherr v. d. Heydt,

commiss. Amtmann in Nüdesheim.

Mädchen, welche kochen können, sowie Haus-, Küchen- und Kinder-
mädchen mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn sogleich gesucht,
wie mehrere perfekte Herrschaftsköchinnen suchen Stellen durch
F. Bird, Mühlgasse 1. 15024

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen
kann, sucht zum 1. October oder früher eine Stelle. Näheres in
Expedition d. Bl. 15012

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit ver-
steht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. N. E. 14852

Ein umsichtiges, freundliches Kindermädchen wird zu mehreren
Stellen gesucht. Näheres Expedition. 25021

Ein ordentliches Mädchen wird von einer kleinen Familie auf
Stelle gesucht. Näheres Friedrichstraße 39 eine Stiege hoch. 15051

Ein Mädchen wird gesucht

Ein Mädchen kann gleich eintreten bei Jean Martin, Langgasse 8c. 15030

Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht auf den
1. October eine Stelle. Näheres Kirchgasse 16. 15041

Steingasse 13 wird ein Dienstmädchen gesucht. 15094

Ein braves Dienstmädchen gesucht Steingasse 35. 15028

Brave Mädchen finden gegen 50—100 fl. Lohn sofort gute Stelle
auf Einschreibegeld durch H. Rayß, Faulbrunnenstraße 10. 14964

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen;
selbe kann auch auf Wunsch sogleich eintreten. Näheres Geis-
straße 11, Parterre. 15071

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen. Näheres
Mühlgasse 29. 15068

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen
kann, wird zum 1. October gesucht. Näheres Expedition. 15056

Ein Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit über-
nimmt, sucht zum 1. October bei einer kleinen Familie einen Dienst.
Näheres Mainzerstraße 8. 15048

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau
oder in einem Geschäft. Näheres Friedrichstraße 42 Part. rechts. 15060

Ein einf. Mädchen sucht Stelle durch Rayß, Faulbrunnenstr. 10.
Zur Anshilfe gesucht ein Mädchen oder Frau, die kochen kann
und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres in der Villa Friedeck,
Nerothal 11 eine Stiege hoch. 15049

Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen gesucht durch

Ritter, Mauerstraße 2. 15076

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit ver-
steht, sucht eine Stelle. Näh. Geisbergstraße 16b. 15092

Eine durchaus perfekte Restaurationsköchin und ein tüchtiges Haus-
mädchen, sowie eine Bonne zu größeren Kindern oder als Kammer-
jungfer suchen Stellen. Letztere besitzt Sprachkenntnisse und ist perfekt
im Putz- und Kleidermachen. Näh. durch Frau Prob. Ebert, H.
Schwalbacherstraße 7. 15101

Ein Lehrer, welcher einigen Knaben **Privatstunden** erteilt,
wird für die Dauer der Schulferien gesucht im „Berliner Hof“. 15046

Ein braver Junge in die Lehre gesucht von

A. Conradi, Spengler, Kirchgasse 5. 15100

Ein wohlzogener Junge wird als Kellnerlehrling gesucht. Näh.
im „Europäischen Hof“. 15062

Kutscher gesucht. Näh. zu erfragen bis 10 Uhr Morgens Kirch-
gasse 20 bei Herrn John Rathgeber, Lohnkutscher. 15045

Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und
Haus- und Gartenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Exp. 15055

Ein tüchtiger Kutscher gesucht Castellstraße 9. 14993

Ein Junge wird zum Abtragen der Steine gesucht.

Ziegelei von Fr. Bücher in Vierstadt. 15020

Ein Herrschaftsdienner, welcher der französischen Sprache mächtig
und schon viel mit Herrschaften gereist ist, sucht eine ähnliche Stelle
und kann sogleich eintreten. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.
Näh. durch F. Bird, Mühlgasse 1. 15036

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen kann sofort Stelle erhalten
im „Berliner Hof“. 15046

Adlerstraße 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 15057

Winterwohnung zu vermieten.

Dambachthal 5 ist eine bequem und elegant eingerichtete Wohnung
von 8 Zimmern, zu 4 in jeder Etage, Küche, Garten, Mansar-
den, Keller und sonstigem Zubehör, vom 25. September an zu
beziehen. Näheres daselbst. 15073

Hellmündstraße 21 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer z. verm.
Kirchgasse 1, 3. Stock, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche
und Zubehör auf October zu vermieten. 15005

Kirchhofsgasse 14 im 2. Stock ist eine Wohnung auf 1. October
zu vermieten. 15039

Mainzerstraße 20 ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus
4—5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October
zu vermieten. 15052

Mühlgasse 9, 4. St., ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 15023

Nerostraße 26 ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 15013

Rheinstraße 33

sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 14996

Kleine Schwalbacherstraße 4 Parterre links ist ein möbliertes
Zimmer mit Kost an einen Herrn auf 15. September zu ver-
mieten; auch können daselbst noch einige Herrn **guten Mit-
tagstisch** erhalten. 15019

Stiftstraße 14a ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15065

Taunusstraße 33 im Hinterhaus sind zwei oder auch drei Man-
sarden auf 1. October zu vermieten. 15054

Zwei ineinandergehende hübsch möblierte Zimmer sind an einen auch zwei Herren, wenn gewünscht mit Kost, auf den 1. October zu vermieten. Näh. in der Exped. 15087

Webergasse 13

ist die seither von Fanny Gerson, Hofputzmacherin, innegehabte Bel-Etage vom 1. April 1874 ab anderweit zu vermieten. Näheres bei

Lehmann Strauß, Webergasse 3. 15059

Zu vermieten

Mauritiusplatz 1 Bel-Etage, Salon nebst 4 Zimmern, Küche und Keller. 15027

Zwei Zimmer zu vermieten Adlerstraße 41 bei J. Sattler. 15086

Arbeiter finden Wohnung Wellrichstraße 30, 2. Etage. 15022

Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 9, 2. Stock. 15007

Helenenstraße 15, Hinterh., finden Arbeiter Kost und Logis. 15091

Steingasse 17 Parterre kann ein Mädchen Schlafstelle erh. 15079

Steingasse 13 finden Arbeiter Kost und Logis. 15093

Verwandten und Freunden hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Kind und Entelchen, **Helene Fischer**, nach kurzem, aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag den 4. September Nachmittags um 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

15017

Die tieftrauernden Eltern:

Karl Fischer.

Katharina Fischer, geb. Engelmann.

Peter Engelmann, Großvater.

Den Theilnehmenden an dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Lohnkutschers **Carl Gross**, sagen hiermit den herzlichsten Dank

14745

Die tieftrauernden Kinder.

Danksagung.

Für die zahlreiche Theilnahme und während des Krankensagers an dem mich betroffenen schweren Verluste meines lieben Vaters,

Lohnkutschers **Carl Groß**,

sowie für das Geleite desselben zu seinem Grabe sage ich, zugleich im Namen der Kinder, meinen innigsten Dank.

Klostermühle, den 3. September 1873.

Die trauernde Gattin:

15103

Elise Gross Wwe.

Die am 30. August ausgegebene No. 35 der „Gegenwart“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin, enthält: Ein wissenschaftliches, internationales Institut für Völkerrecht. Von Bluntzli. — Das geistige Eigentum an Aufführungsrechten. Von E. Wichert. — Literatur und Kunst: Die Tempeltürme Hocharabiens. Von F. Kürnberger. — Plaudereien aus der Schule. Von L. Noire. — Aus der Hauptstadt: Dramatische Aufführungen: „Fantasio“. Romische Oper nach Alfred de Musset. Deutsch von Ed. Mauthner und Rich. Genée. Musik von J. Offenbach. Besprochen von Paul Lindau. — Notizen. — Bibliographie. — Inzerate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

H. Momberger, Langgasse 38

empfiehlt bei Franco-Zufendung in's Haus:

Lagerbier	die 1/2 Fl. die 1/4	150
Wiener Bier	7 1/2 lt. 4 1/2	10
Bayerisches Bier	10	5

Eine vollständige Pferdebedeckung (Gewinn aus der Fürstlichen Pferde-Lotterie) billig zu verk. Ludwigstr. 14, Bdrh., Dhl. 1508

Zu verkaufen: Zwei Bettstellen, Kommode, Spiegel, Rohrstühle und sonstige Hausgeräthschaften. Näh. Dohheimerstr. 15.

Durch den wüthenden Brand, welcher in der Nacht vom 29. auf den 30. August in dem Dorfe Seelbach bei Runkel 90 Familien obhandelte und die ganze Habe derselben mit der eingeschmerten Jahreszeit vernichtete, sind die Bewohner in schrecklicher Noth gestürzt worden, welche dem Ausblick auf die naheende kalte Jahreszeit das Schlimmste bedünkt. Liebe, wenn wir nicht das Vertrauen zu unsern Mitbürgern hätten, daß wir unserer gedanken und uns mit milden Gaben zu Hilfe kommen werden, so diesem Vertrauen bliden wir nach unserer Bezirkshauptstadt, deren Bewohnern sich durch ihre Hilfsbereitschaft bei jedem Unglücke auszeichnen.

Im Namen des Hilfsausschusses der Gemeinde Seelbach:

A. Schröder, Decan.

Zur Empfangnahme von Gaben erklärt sich gerne bereit

Die Expedition d. Bl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 2 September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer* (Bar. Linien)	881.90	881.96	882.67	882.11
Thermometer (Reaumur)	12.2	16.6	12.4	13.7
Dampfspannung (Bar. Lin.)	5.22	4.59	4.70	4.84
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92.1	57.1	81.5	76.8
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	N.W.	W.	
	j. schwach.	mäßig.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bewölkt.	
Regenmenge pro □' in par. Eb.*	—	—	1.0	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.
Kur- und Wasser-Heil-Anstalt Diätenmühle. Römisch-irische, russische, deutsche, Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Süßwasser-Bäder.
Bade-Anstalt Guckuck (heut Ehr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von Morgens 6 1/2 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Balkwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmb., Kiefernadel- und Süßwasser-Bäder.
Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.
Heute Donnerstag den 4. September.
Burhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr: Concert.
Allgemeiner Verschuh- und Sparhassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Sitzung im Lokale des Herrn Satori, Neugasse 8a.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rükturnen; 9 Uhr: Gesang.
Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.
Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn Satori.
„Neuer Club“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Saale des Herrn Weidmann, Nerostraße.
Königliche Schauspiele. „Figaro's Hochzeit“. Romische Oper in 4 Akten.
Musik von W. A. Mozart.

Verstorbene incl. Todtgeborene in Wiesbaden

im Monat August 1873.

Männlich 41, weiblich 44, zusammen 85; davon unter 14 Jahren: männlich 16, weiblich 17; davon unter 14 Jahren: männlich 20, weiblich 22.
Todtgeborene: männlich 5, weiblich 5.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 2. September, Wilhelm Duderus, Bäcker dahier, alt 56 J. 3 M. 23 T. — Am 3. September, Ludwig Karl Gottlob Freiherr von Kottwitz, königl. Landrath zu Tönning, alt 55 J. 11 M. 21 T. — Am 3. September, Emilie, Ehefrau des Feldwebels und Zahlmeister-Aspiranten Karl Duderus, alt 20 J. 3 M. 16 T. — Am 3. September, Friedrich Heinrich von Lorch, alt 69 J. 8 M. 20 T. — Am 3. September, Adolph E. Schuhmachers Karl Käufer dahier, alt 2 J. 11 M. 5 T. — Am 3. September, Friedrich Wilhelm Hahn, Gastwirth von hier, alt 35 J. 3 M. 19 T. — Am 3. September, Karl, S. des Tagelöhners Johann Hahn, hier, alt 4 M. 14 T.

(Hierbei 1 Beilage.)

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß laut angebrachter Warnungstafeln die Benutzung der beiden Fahrwege des Louisenplatzes nur für solches Fuhrwerk gestattet ist, welches für Einwohner des Louisenplatzes bestimmt ist, und daß auch dieses Fuhrwerk auf den bezeichneten Wegen nur im Schritt fahren darf. Wiesbaden, 30. August 1873. Königl. Polizei-Direction.

V. C.
H ö h n.

Gutsverpachtung.

Die mit dem Schlusse dieses Jahres leihfällig werdenden Domänial-Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden in den Districten Hengarten, Schwarzenberg, Hinterhainbrück, Pflugsberg, Weiden, Hammersthal, Zweibörn, Gerstengewann und Würzgarten, bestehend in 110 Morgen Ackerland und Wiesen, sollen Montag den 2. September l. J. Morgens 8 Uhr an Ort und Stelle in Parzellen auf 12 Jahre anderweit verpachtet werden. Sammelplatz an der englischen Kirche.

Wiesbaden, 27. August 1873. Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Für die königlichen Domänial-Weinberge soll die Lieferung von 93,000 Stüd kiefern Weinbergspfählen und 2,830 Gebund Heftstroh Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungslustigen werden daher ersucht, ihre Offerten unter Adresse:

„An Königliches Rentamt Wiesbaden, Submission auf Pfahl- und Strohlieferung“

bis längstens den 10. September l. J. franco einzureichen, indem ältere Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Die Bedingungen können dahier eingesehen oder gegen Erstattung Copialien von hier aus bezogen werden.

Wiesbaden, den 21. August 1873.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Grasversteigerung.

Das diesjährige Grummetgras von den in eigener Administration stehenden 16,297 Hectaren (65 Mrg. 18 Rh. 76 Sch.) haltenden Domänialwiesen der Gemarkung Bleidenstadt wird

Freitag den 12. September l. J.

excellentweise an Ort und Stelle versteigert.

Die Versteigerung beginnt um 9 Uhr Vormittags und wird ohne Unterbrechung fortgeführt.

Zusammentunft an der Dorfbrücke an dem Vicinalwege nach Hahn. Langen-Schwalbach, den 28. August 1873.

Königl. Domänen-Rentamt.

Ausschreiben.

Für die städtischen Canalbauten soll ein Bauaufseher angenommen werden, für den vorläufig eine Tagegebühr von 1 Thlr. 10 Sgr. angelegt wird. Civilversorgungs-berechtigte Militärpersonen, welche praktische Befähigung im Maurerhandwerk nachweisen können, sollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse bis zum 15. September c. melden.

Wiesbaden, den 28. August 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. September l. J. Nachmittags 3 Uhr will Joseph Löhner zu Bad-Ems folgende Immobilien, als:

1) No. 2460 des Stodbuches 3 Rh. 5 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus 20' lang 25' tief mit Hofraum, belegen in der Pfäfersgasse zwischen Wilhelm Frenz und Carl Zih,

2) No. 148 der Zumeßung 55° 59' Acker „Wollenbruch“ 2r Gew. zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und Georg Wilhelm Jakob,

in dem hiesigen Rathhause zum zweiten- und letztenmale freiwillig versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. August 1873. Der 2te Bürgermeister.
14378 Goulin.

Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von 2000 Cubimeter Decksteinen für die chaussirten Straßen der Stadt Wiesbaden soll im Submissionswege vergeben werden.

Unternehmer, welche hierauf reflectiren, wollen ihre versiegelten Offerten unter Anschluß von Probesteinen mit der Aufschrift:

„Submission auf die Lieferung von Decksteinen für die chaussirten Straßen der Stadt Wiesbaden“

auf dem Bureau des Unterzeichneten bis zum 8. September d. J. Mittags 12 Uhr einreichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 23. August 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Bekanntmachung.

Zur Herstellung einer Einfriedigung um den alten Friedhof sollen nachstehende Arbeiten im Submissionswege vergeben werden:

- a) Maurerarbeit, veranschlagt zu . . . 110 Thlr.
- b) Schlosserarbeit, „ „ . . . 449 „
- c) Zimmerarbeit, „ „ . . . 117 „
- d) Tüncherarbeit, „ „ . . . 83 „

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten bis zum 8. September Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten abgeben, woselbst auch die Kostenanschläge und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, 30. August 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Bekanntmachung.

Zur Herstellung einer Mauer bei der höheren Mädchenschule sollen nachstehende Arbeiten im Submissionswege vergeben werden:

- a) Maurerarbeit . . . 166 Thlr.
- b) Tüncherarbeit . . . 33 „

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten bis zum 8. September Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten abgeben, woselbst auch die Kostenanschläge und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, 30. August 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Freitag den 5. September l. J. Morgens 10 Uhr werden im hiesigen Civil-Hospital eine Parthie Möbel, Kleidungsstücke und eine bedeutende Anzahl Mineralwasserkrüge öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 2. September 1873.

Königliche Civil-Hospital-Verwaltung.

Möbelversteigerung.

Donnerstag den 4. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen in hiesigem Rathhause ein Kanape mit 6 Stühlen und Sessel von Mahagoni, ein nußbaumenes Kanape, 6 Stühle, 2 große zweithürige Kleiderschränke, 2 Bettstellen mit Sprungfederrahmen, Korkhaarmatratzen, Tische und Stühle, 18 neue Tischtücher, mehrere Duzend Servietten, Herren- und Damenkleider, 24 neue wollene Wämme, neue Unterhosen, Schuhe und Stiefel, Porzellan, Kupfergeschirr, ein nußbaumenes Kinderbettstellen mit Matratze u. s. w. zur öffentlichen Versteigerung.

552 Ferdinand Müller, Auctionator.

Mühlgasse 4 sind zu verkaufen: Ein Kanape mit 6 Stühlen, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Nachttisch, ein Bett, eine Kommode u. s. w.

576

Bei der Versteigerung

Donnerstag den 4. September Vormittags 9 Uhr in hiesigem Rathhause kommen 40 Paar neue Herren- und Frauentiefeln, prima Waare, hohe Herrentiefeln von Kalbleder, Herrenzugstiefeln von Kalb-, Seehund- und Glanzleder, Frauentiefeln in Zeug, Kid-, Glanz- und Vochleder, Saffianpantoffeln, zwei Duzend neue wollene farbige Herrenhemden, zwei Duzend braune und weiße Unterjacken und Hosen, zwei Duzend graue Wämme u. s. w., zum Ausgebot. Die Versteigerung wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.
552 **Ferdinand Müller, Auctionator.**

Versteigerung von Spezerei-Waaren.

Wegen Geschäftsaufgabe kommen Dienstag den 9. September Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathhause zur Versteigerung: 1200 Cigarren zu 1, 1½ und 2 kr., 150 Pfund Rauchtabelle erster Qualität (zum Rauchen in langen und kurzen Pfeifen), 50 Flaschen Rum, 50 Flaschen Cognac, 50 Flaschen Punsch, 100 Pfund Chocolate, 100 Pfund Stearinlichter, 2 Centner Reis, Gerste, Sago (in 10 Pfund), Cichorien, Surrogat, eine Partie Waschwämme und sonstige Specereywaaren.
552 **Ferdinand Müller, Auctionator.**

Basler Lebens-Versich.-Gesellschaft.

Die betreffenden Versicherten werden höflichst ersucht, ihre Prämien mit mir einzulösen; gleichzeitig empfehle ich mich hiermit zu neuen Aufnahmen in diese Gesellschaft.

Wiesbaden, im August 1873.

Heinrich Beyerle, Agent,
Rheinstraße 23.

14861

Ein (Gymnasial-) Lehrer, welcher im russischen Dienst stand, wünscht **Privatstunden** zu erteilen in der französischen und englischen Sprache. Unternimmt Uebersetzungen aus der russischen, französischen, englischen, italienischen, polnischen und deutschen Sprache. Näheres in der Expedition d. Bl.
14904

Wegen Wohnortsveränderung ist ein seit Jahren mit dem besten Erfolge betriebenes

Weiß-, Mode- und Kurzwaarengeschäft käuflich zu übernehmen. Näheres Expedition.
14937

Zu verkaufen

wegen Geschäftsaufgabe: 6 wenig gebrauchte eichene Tische, 18 dergl. Stühle, 6 dergl. Rohrstühle, verschiedenes Porzellan und Einsätze zum Essentragen, Messer, Gabeln, Löffel, große blech. Kochtöpfe, 2 Hängelampen, 1 großes Sauertraufsch, 1 Aushängschild, 1 leichter Ziehlarren mit Aufsehkasten. Näheres kleine Schwalbacherstraße 5, 1 Etage hoch.
14854

Ein gutes, 5 Jahre altes **Zugpferd** ist zu verkaufen in Mosbach, Bleichgasse 126.
14929

Ein großer **Porzellan-Dien** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.
14921

Kirchhofsgasse 6 sind große und kleine **Zimmerteppiche**, Bettstellen, Schränke, Kommoden &c. zu verkaufen.
14915

Für Herrschaften.

Eine **Speisezimmer-Einrichtung** (antike) ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 55.
14977

Ein großer **Schrank** mit Schubladen und Aufsatz, der sich in eine Wirthschaft oder in einen Laden eignet, sowie ein 12 Fuß hoher **Gummibaum** (Prachtexemplar) zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.
14973

Ein neues, schönes **Pianino** zu verkaufen Louisenpl. 1. 13885

Restauration Martins,

obere Webergasse.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen Tag die **Restauration, Wein- und Bierwirthschaft** eröffnet habe. Die mich beehrenden Gäste werden ein **vorzügliches Glas Bier** zu 4 kr., ächte **Naturweine**, per ½ Schoppen zu 9 kr. und sogar einen **vorzüglichen** zu 7 kr. bei mir finden. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
14671 **C. Martins.**

Bondon de Neufchâtel,

Fromage de Brie,

1a Holländer

Käse,

1a Limburger:

"

1a Schweizer:

"

1a Straßburger Schachtel:

"

1a Ramadour:

"

1a Parmesan:

"

empfehlst
14912

Christian Wolff,
Taunusstraße 25.

Neue schöne Citronen

bei **Christian Wolff**, Taunusstraße 25.

In Folge günstigen Fanges sind die Preise der Häringe diesmal erniedrigt und notire heute:

Prima Voll-Häringe, per ¼ Zentner (800 St.) 30 kr., ½ Z. 16 fl., ¼ Z. 8 fl., ⅛ Z. 4½ fl., en détail per D. 36 kr. **Sardellen** per Pfd. 28 kr. Weitere Erniedrigung ist nicht zu erwarten.
Wiesbaden, 1. Septbr. 1873. **Frz. Jmbach.**

Früchtenzucker

per Pfund 16 kr. bei

14445

Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Schweizer-Käse,

prima Emmenthaler,

per Pfund 36 kr. empfehlst

13499

Heinr. Ebertz, Meßgergasse 14.

Confituren, Bonbon, täglich frisch bereitet,

Russ. Carav.-Thee von Popoff

Bonbon- und Confituren-Fabrik

H. L. Kraatz,

Badhaus zum schwarzen Bären.

343

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstraße 30,

L. Winckler,

Hochstraße 30.

Eibutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verkaufe stets unter dem Marktpreis.

Malaga, Portwein, Sherry, Cognac und Rum, beste Qualität, empfehlst
14710

H. Momberger, Conditor, Langgasse 38.

Eine grosse Anzahl guterhaltener

Claviercompositionen älterer und neuerer Componisten zu billigstem Preise zu haben Bahnhofstraße 6 Bel-Etage.
14860

Oberwebergasse bei Meßger Seewald ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.
12358

Restauration Hofsfeld,

früher Seibel,

Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße,
empfehlen einen guten Mittagstisch à 18 fr., Restauration zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete rothe (Hermannshäuser und Oberingelheimer) und weiße Weine, sowie Mainzer Actienbier aus dem Faß per Glas 4 fr. 9461

Neues Billard von Dorfelder in Mainz.

Rothwein in vorzüglicher Qualität, ärztlich empfohlen für Reconvalescenten, per Flasche zu 36 fr. (excl. Glas), bei Abnahme im Faß entsprechend billiger;

Rauchern einer guten Pfeife Tabak empfehle acht importirten Rollen-Varinas zu 1 fl. 30 fr. per Pfund;

Cigarren in guter abgelagerter Waare und großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen bei

465 **Heinr. Ebertz**, Metzgergasse 19.

Bevorstehender Local-Veränderung halber verkaufe ich nachstehende Weine zu den beigefügten billigen Preisen:

	per 1/2 Liter.	Sgr.
870r Laubenheimer	—	8
870r Hattenheimer	—	10
868r Erbacher	—	14
862r Rüdesheimer	—	20
862r Rüdesheimer Berg	1	—
870r Macon	—	10
869r Beaujolais	—	12
869r Médoc	—	12
868r St. Julien	—	20

Dukendweise Rabatt; bei größerer Abnahme im Faß oder in Flaschen) weitere Preiseräßigung. Für Flaschen wird 1 Sgr per Stück rückvergütet, sowie solche zu diesem Preise stets Zahlung angenommen.

L. Lüdeking,
23 Rheinstraße 23.

Lederwaaren.

Sehr große Auswahl in allen Sorten Reisetaschen, Geldbörsen für Herren und Promenadetaschen für Damen zu sehr billigen Preisen empfiehlt
315 **C. W. Deegen**,
Webergasse 16.

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Geschäfts (alte Colonnade No. 36, 37 u. 38) verkaufe ich meine sämtlichen auf Lager befindlichen besten Goldwaaren, sowie alle Arten Bijouterien und Silberwaaren zu Fabrikpreisen.

Louis Hack, Goldarbeiter.

ein gebrauchter, feuerfester Cassaschrank zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 14846

Die landwirthschaftl. Maschinen-Handlung
von
Hermann Stieler in Darmstadt,
Bessunger Carlsstrasse No. 6,
liefert:

Handdreh-Maschinen neuester Construction, ganz von Eisen, sowie mit Holzgestell.

Göpel-Dreh-Maschinen für 1 und 2 Pferde.

Dreh-Maschinen mit Puhvorrichtung für Pferde-, Wasser- und Dampftrieb.

Locomobile und Dampf-Dreh-Maschinen aus den berühmtesten Fabriken Englands.

Ferner:

Futterschneid-Maschinen der bewährtesten Construction.

Sämmtliche Maschinen werden auf Probe unter Garantie franco jeder Bahnstation zu den billigsten Preisen geliefert.

Auf Anfragen wird bereitwilligst nähere Auskunft ertheilt, sowie specielle Preislisten mit Abbildungen gratis zugesandt.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

194

Original Elias HOWE'S



Alleinige Niederlage
der echten
Elias Howe-
Nähmaschinen

in Wiesbaden,

Ecke der gr. Burgstraße & Mühlgasse.

Die besten für Sattler, Schuhmacher, Schneider, Näherinnen und Hausgebrauch &c.

Cylinder Elastic für Schuhmacher und Handmaschinen in grösster Auswahl.

Billigste Preise bei langjähriger Garantie. **Fr. Becker**,

400 Mechanikus.

Gelée- & Einmachgläser

empfehlen billigst
9727

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

Mosaikflurplatten, Cementflurplatten, gewölbte und gekrenzte Pflastersteine für Trottoirs, Thorfahrten, Stallungen &c., Steingutrohre &c. empfiehlt
12428 **Fr. Lautz**, Moritzstraße 14.

Häuser-Verkäufe.

Zu verkaufen sind unter günstigen Bedingungen: Schön gelegene Villen hier, im Rheingau und in Frankfurt a. M., Landhäuser mit schönen Gärten im Preise von 22,000—96,000 fl., sowie rentable Geschäftshäuser in allen Stadttheilen durch die Agenten **F. Birek**, Mühlgasse 1, und **J. Stern**, Goldgasse 15. 14105

Webergasse 8 werden **Stroh- und Rohrrohle** geflochten. 9482

Kirchhofsgasse 10 sind **gebrauchte Bettstellen, Betten, Tische, Stühle u. s. w.** billig zu verkaufen. 14593

Flaschen werden angekauft Kirchhofsgasse 10. 14593

Ein **gebr. Kanape** ist billig zu verk. Friedrichstr. 11. 14565

Weißes Windspiel,

männlich, 2 Jahre alt, wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres Elisabethenstraße 31. 14741

Steppdecken, Matratzen (neu) sind billig zu verkaufen bei
14697 **L. Reitz**, Tapezierer, Neugasse 5.

Bewohner Wiesbadens!

Die Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte wird vom 18. bis 25. September in unserer Vaterstadt tagen.

Es muß uns Allen sehr daran gelegen sein, die große Zahl von Aerzten und Naturforscher, welche von überall zu uns kommen werden, den Aufenthalt in unserem Wiesbaden möglichst behaglich, die Erinnerung daran möglichst angenehm zu machen.

Diejenigen Bewohner unserer Stadt, welche geneigt sind, ein Zimmer oder mehrere (ohne Verpflegung) den Gästen unentgeltlich anzubieten, werden ergebenst ersucht, ihren Entschluß schriftlich oder mündlich zu melden und dabei ihre Wünsche in Betreff der Persönlichkeit des Gastes zu äußern.

Meldungen nehmen an: Die Expedition dieses Blattes, sämtliche hiesigen Buchhandlungen, sowie die Herren: **W. Beckel** („zu den 2 Böden“), **A. Dresler**, Wilhelmstraße 13, **Dreste** („zum Spiegel“), **Aug. Engel**, Taunusstraße 2, **Dr. Genth**, Schillerplatz 4, **Jul. Hartmann**, Schwalbacherstraße 31, **F. W. Käsebier**, Stiftstraße 14a, **Dr. Magdeburg**, Friedrichstraße 25, **Neuendorf** („zum Engel“), **Poths-Wegner**, Rheinbahnstraße 2, **G. Bühl**, Webergasse 2, **Ad. Schellenberg**, Webergasse 5, **Carl Schulze**, Neugasse 11, **F. Strasburger**, Rheinstraße 52, **Jac. Stuber jun.**, Neugasse 1, **Dr. Weidenbusch**, Schwalbacherstraße 30, **Dr. Alefeld**, Louisenstraße 33. 538

Billards.

Alle an Billards vorkommende Arbeiten, Neu- beziehen, Ab- und Aufschlagen, Transport, neue Bande — Gliden; an Möbeln gediegene und geschmackvolle Arbeit bei Verwendung nur guter Materialien, Vorhänge vom einfachsten Fenster- bis zum reichhaltigsten Salon-Vorhänge nach neuesten Pariser Journalen.

Tapeten von der einfachsten zu 12 kr. das Stück, incl. Grundarbeit, bis zum feinsten Decor. Velour- und gepreßte Ledertapeten ohne Benutzung von Farben oder farbigem Papier zusammen- gestossen ohne Naht zu sehen.

Alle in's Tapezierfach einschlagende Arbeiten unter Garantie.

W. Kunz, Tapezier,
14465 Stiftstraße 12.

Tapeten.

Bahnhofstraße 6.



Bahnhofstraße 6.

empfehlte sich bei Umzügen in der Stadt und nach Außen per Bahn oder auf der Landstraße. 12279

Wasserdicke Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigt 6601 **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**

Homöopathischen Kaffee

von **Krause & Co.,**

ärztlich empfohlen, empfiehlt 13500

Heinr. Ebertz, Mehrgasse 19

Farbarten in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, **Fußbodenlack**, haltbar und sofort trocknend, **Cement und schwarzer Kalk** in stets frischer Waare, **Bulcanöl** (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen, **Pinse** in allen Sorten, sowie sämtliche **Material- Farbwaren** empfiehlt 11481

Ed. Weygandt, Kirchgasse 2

Rahm-Bonbon

empfehlte

die Bonbon- und Confituren-Fabrik Langgasse, im Badhaus „Zum schwarzen Bären“

Dr. Oelfer's Paste Ringe

beseitigen **Sühneraugen** und **Ballen** schmerzlos ohne auf nie geahnte Weise; à Carton mit Gebrauchsanweisung 7½ Depot bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Cement und Binger Kalk

empfehlte

Jos. Berberich, 87

Chocoladen und **Cacaopulver** in allen Sorten empfiehlt 14711 **H. Homberger, Conditior, Langgasse 3**

Für Arbeiter.

Wegen Umzug verlaufe sämtliche Artikel zu dem Einkaufspreise, als: **Stiefeln** und **Schuhe**, **Hosen** und **Röcke**, **Hemden** und **Rittel**, **Strümpfe**, **Socken**, **Taschentücher**, **Reise- und Umkleetaschen**. NB. Eine Parthie wollene **Bämmse** à Stück 1½ **A. Görlach, 5 Michelsberg 5, 14718**

Theilnehmerin-Gesuch.

Um ein gut rentables Geschäft mehr auszudehnen, wird eine Teilnehmerin gesucht, welche gegen Sicherheit und ganzem hohen Gewinn-Anteil nach und nach 2—3000 fl. einlegen will. Bethätigung angenehm. Näheres in der Expedition d. Bl. 14718

Frl. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt **Helenenstrasse 13, Frontspitze, 14719**

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz No. 7.

empfehlte sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 14720

Ein Landhaus

zum Alleinbewohnen einer Familie, in schönster, gesündester Lage, mit 30 Ruthen Garten, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 14721

Alte eichene Treppen zu verkaufen.

Ein Lauf, 3 Fuß 6 Zoll breit, mit 14 Tritten und ein höher 4 Fuß 8 Zoll breit, mit 8 Tritten. Näh. bei Gärtner **B. Kraft, Wellrigthal, im Bedel'schen Hause.** 14722

Neue nußbaumene Rohrühle zu verkaufen **Schwalbacherstraße 55.** 14723

Ein **Landauer** nebst 3 Pferden und Geschirr, zu jedem Gebrauch sich eignend, ist zu verkaufen; auch kann jedes Pferd einzeln verkauft werden. Näheres **Feldstraße 19.** 14724

Zu verkaufen: Zwei nußbaum-polirte franz. Bettstellen mit Sprung- und Kasten- Matratzen und Keilen. Näh. Elisabethenstraße 21, 1 St. h. 14725

Eine gebrauchte **Bettstelle** billig zu verk. **Friedrichstraße 30** im aut

Cäcilien-Verein.

Stiftungsfest

Samstag den 6. September:

auf der Dietenmühle.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

359

Programm

zu der am 7. September stattfindenden Feier des 25jährigen Priesterjubiläums des Hochwürdigsten katholischen Stadtpfarrers Herrn Geistlichen Rathes **Weyland** zu Wiesbaden.

Vorfeier Samstag den 6. September:

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

8 1/2 Uhr: Musikalisches Ständchen.

Am Festtage:

Morgens 5 Uhr: Läuten der St. Josephsglocke.

8 3/4 Uhr: Feierliches Abholen des Jubilars aus dem Pfarrhause. Versammlung der Herren im Lokale des kathol. Lesevereins.

9 Uhr: Hochamt mit Festpredigt (Herr Domdechant Dr. Klein von Limburg).

Nach dem Hochamte Gratulation der Deputationen und Ueberreichung von Festgeschenken im Gartensaale.

Nachmittags 2 Uhr: Feierliche Vesper.

3 Uhr: Festdiner im „Hotel Victoria“.

Abends 8 Uhr: Gesellige Abendunterhaltung im „Hotel Victoria“ (Vocal- und Instrumentalmusik).

Montag Abends: Gemüthliche Zusammenkunft im Lokale des Lesevereins.

Die Einladungsliste zum Festdiner wird dieser Tage circuliren und im Lokale des Lesevereins und bei Herrn Videl (Langgasse 10) bis zum Donnerstag Abend zum Einzeichnen offen liegen.

Die Festgeschenke der Gemeinde und der Freunde des Jubilars sind Freitag den 5. und Samstag den 6. September im Gartensaale des Pfarrhauses zur Ansicht ausgestellt.

4532

Das Fest-Comité.

Den Empfang einer großen Sendung der neuesten und besten Wiener Meerscham- & Bernstein-Waaren

zeige einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an.

J. C. Roth, Langgasse 18.

NB. Zurückgekehrte Cigarren-Spitzen und Tabaks-Riechen werden zu herabgesetzten Preisen verkauft. 14882

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstraße 2 in Wiesbaden,

zieht sich zur Ausführung von Asphaltirungs-Arbeiten, wie: Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten, Pferdehöfen, Isolirschieben, Asphalt-Mosaikplatten etc.

unter Garantie und billigem Preise.

9148

Feldstraße 8 bei J. Rückert steht ein sechsjähriges Wallach zu verkaufen.

14855

ein gutes Rugsferd ist zu verkaufen. Näh. Exped. 14839

G^d. Hôtel & Bäder zum Schützenhof.

Preise der Bäder vom 1. September an:

Ein Mineral-Bad	— fl. 30 kr.	} incl. warmer Wasche.
ein Süßwasser-Bad	— „ 36 „	
ein Mineral- oder Süßwasser-Bad mit Douche	— „ 48 „	
reservirtes Bad (Fürsten-Bad)	1 „ 30 „	
Im Abonnement jedes Bad 3 kr. billiger.		

Vom 1. October an

Pension.

14817

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 25.

9196

Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr.

Für Frauenkrankheiten und

Nervenleidende

18292

hält Sprechstunden von 10—12 und 2—3 Uhr Dr. Schultz, Elisabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

Wollwaaren.

Sehr schöne Auswahl in Theatermänteln, Kindermäntelchen, wollenen Tüchern, Kinderröckchen und Höschen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen bei

C. W. Deegen,

13789

Webergasse 16.

Limburger Rockwolle

in allen Farben neu angekommen bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gut gebrannte Backsteine

sind en détail zu verkaufen am Schiersteiner Weg. Näheres Reutgasse 7. 14684

Backsteine en détail zu verkaufen bei

7244

W. Gall, Dohheimerstraße 29a.

Alle Arten Maschinennähereien und Kleider werden schön und billig angefertigt. Näh. Dambachthal 2a, 3 St. h. 14234

Die dritte Schur von ca. 2 Morgen ewigem Alee ist zu verkaufen bei August Koch, Mühlgasse 4. 575

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschräume, Kommoden, Bettstellen und Matratzen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, ovale und viereckige Tische, empfiehlt billigt Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4. 4206

Beste Dachpappe und Kohlentheer sehr billig zu haben bei 8137 Vogel, Cassellstraße.

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,

1 große Burgstraße 1,

empfehlen ein großes Lager aller Arten:

Holz- und Polstermöbel,
complete Betten und einzelne Theile,

Spiegel in jeder Größe

in gediegenster Ausführung zu den billigsten Preisen.

6606

W. Avieny, Stuhlmacher, Steingasse 4,

empfehlen seine selbstverfertigten **Rohr- und Strohstühle,** Lehnstühle, Tabourets, Barockstühle, namentlich dauerhafte Wirthschaftsstühle unter Garantie zu festen Preisen.

14096

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Flamm- und Stück-Kohlen,

sowie **buch. Scheitholz** empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

13073 **Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.**

1^a Nusskohlen

für Reguliröfen, auf Lager und in Waggonen. Preis per Fuhrre 16 fl. 30 fr.

Die Kohlen- und Coaks-Handlung von

F. W. Frommknecht,

14865

Schwalbacherstraße 15.

Ruhr-Kohlen in allen Sorten, 14547

Lohkuchen zum Feueranzünden,

Holz, tannenes und buchenes, in Klaftern und kleingemacht,

Cement, prima Qualität,

Tuffsteine in Wagenladungen und kleineren Parthien,

Binger Kalk in Säcken

empfehlen

Aug. Havemann, Oranienstraße 4.

Ruhrkohlen, vorzüglicher Ofenbrand, **Schmiedekohlen,** und **Stückkohlen,** sowie **Holz-** **kohlen,** **Buchen-** und **Fichtenholz** empfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung von

Wilh. Kessler, vormalig Aug. Dorst,

14502

23 Kirchgasse 23.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester und stückreicher Waare, sowie **Lohkuchen,** **Rothholz,** **Buchen-** und **Fichtenholz** ist stets zu beziehen in der Holz- und Kohlen-Handlung von

G. Jaeth, vormalig H. Vogelsberger,

13820

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

A. Schneider,

6614

Dohheimerstraße 24.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, fern **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei

208

W. Gail, Dohheimerstraße 29a.

Buchen- & Kiefern-Scheitholz

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie **Ruhrkohlen** 1. Qualität liefert franco Haus die **Holz- & Kohlenhandlung** von

13351

Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

13352

Zu verkaufen

ein **Landhaus** zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Waldluft), 15 Minuten vom Sargarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres in der Expedition.

377

1096

Zu verkaufen.

Villen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schönem Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Zinse zu verkaufen durch den Agenten **K. Kraus.**

Rheinstraße 7 sind verschiedene **Möbel** aus der Hand von Baarzahlung zu verkaufen, unter Anderem: Eine vollständige **Speisezimmergarnitur** von Mahagoni, bestehend in Buffet, Aufgabetisch, Stühlen und Stagedres, elegante Herrschaftsbetten, vollständige Dienstbotenbetten, Spiegel mit Goldrahmen mit und ohne Meubur, Nachttische, Waschtische u. Dieselben können täglich von 3—5 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

1453

Wagen-Verkauf.

Ein **Coupé** und ein **Phaeton** mit Verdeck zum Verleihen, beide in sehr gutem Zustande, sind zu verkaufen Parkstraße 7. 1452

Ein **Schnepffarren** zu kaufen gesucht von

F. W. Frommknecht, Kohlenhandlung

14863

Schwalbacherstraße 15.

Ein **Ranape** und ein **Chaislong** zu verkaufen bei

14821

P. A. Weis, Tapezirer, Friedrichstraße 11.

Ein noch gutes zweispänniges **Pferdegeschirr** für **Chais** Fuhrwerk wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

1454

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte ein- und zweispännige **Droschken mit Vorderdeck**, sowie ein **Omnibus** für 9 Personen, bei **J. Dorfelder, Sattler** untere Friedrichstraße 8.

13226

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vorräthig bei **Karl Eichelsheim, Tapezirer, Wellritzsstraße 12.**

Wegen **Umzug** vollständiger **Ausverkauf** von **Möbeln**, **Bettwerk**, **Spiegel**, **Bilder** u. bei

13261

W. Schwenck, Kirchhofstraße 11.

Wellritzsstraße 18 sind gute **Frühstarkoffeln** per **Rpf.** im Malter billiger zu haben.

1478

Ein **Flügel**, gut erhalten, ist zu verkaufen Näh. fl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsvoll

Ferdinand Müller, Hochstätte 29.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an in meinem Hause Kirchgasse 6 und halte mein Fourage-Geschäft ferner bestens em-
Abraham Heimann, Kirchgasse 6.

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager befindlichen Waaren von heute an zu Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,
Wilhelmstraße 13.

Louis Franke, Spitzenhandlung, Langgasse 30,

14678

empfeilt sein reichsortirtes Lager in ächten Spitzen allen Genres, besonders preiswürdig sind ächte Duchesse- und Ecu-Spitzen, wollene und schwarz-seidene Guipure-Spitzen, Valenciennes, Barben, Fanchons, Pellerin, ächte Points-Kragen, Bruxelles Applications-Spitzen in allen Breiten.

Krausen per Stück zu 9, 10 und 12 fr., zurückgesetzte, feine gestickte Leinen-Garnituren zu 1 fl., sowie diverse Negligé-Häubchen von 36 fr. an und höher.




**Bahnhofstrasse
Nro 3.**

L. Rettenmayer

Besorgung der Zollformalitäten am hiesigen, sowie am Biebricher Steueramte.

Güter- und Möbeltransport nach und von den hiesigen Bahnhöfen und innerhalb der Stadt.

Rollfuhr-Unternehmer der Taunus-Bahn.

Geschäft

Grosse trockene
Lageräume
für
Güter aller Art und Möbel
unter Assecuranz.

Seidene Foulardtücher für Herren und Damen, sowie Binden in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

C. W. Deegen, Webergasse.

Wollstoffe 25 werden Decken und Röcke gesteppt. 14426
ne Seegrasmatrassen und Seile, sowie Kanape's zu verkaufen Moritzstraße 20. 14322

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Stuhlwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Gasthaus zum Gartenfeld

in Niederwalluf a. Rh.,

verbunden mit großem Garten und Veranda mit herrlicher Aussicht auf den Rhein.

Große und kleine Salons, welche sich hauptsächlich für Ausflüge von größeren Gesellschaften und Hochzeiten eignen.

Gute Küche und nur reingehaltene Rheingauer Weine werden stets verabreicht.

Hierzu ladet höflichst ein

H. Zoppi. 345

Glacé-Handschuhe, 2knöpfig,

das Paar zu 1 fl. 24 fr., von vorzüglicher Qualität, in frischer Zufendung bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Luxemburger Gesundheitsjacken von reiner Wolle von 1 fl. 54 fr. an. 14314

Langgasse 21.

Langgasse 21.

Karl Kögel,

2575

Stuhlmacher,

empfeilt sein Lager selbstverfertigter Waaren aller Art, als: Stroh- und Rohrstühle zu billigen, aber festen Preisen.

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Barterre,

empfeilt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohstühlen, Wiener Stühlen, Ladenstühlen, Tabourets u. s. w. Bestellungen auf große Lieferungen Wiener Stühle werden schnellstens besorgt. 4604

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Goldgasse 8, 1 Stiege h. 389

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfeilt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden Preisen:

1 Faß 1 fl.,	2 Faß à 48 fr.,	3 Faß à 40 fr.,
4 " à 35 fr.,	5 " à 32 "	6 " à 30 "
7 " à 28 "	8 " à 26 "	9 " à 24 "
10 " à 22 "	11 " à 20 "	
12 Faß und mehr à 18 fr.		

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

J. Blum, Hefenstraße 24. H. Dörr, Mauergerasse 15.
R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnstraße 4.
H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Dohheimerstraße 6.
August Romberger, Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51. 382

Ankauf

von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei

246

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Lack. Damen- und Kinderhüte

in den neuesten Façons billigt bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Visitenkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
254 **Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.**



Joseph Kröck,

Hühneraugen-Operateur,

Kirchgasse 9a.

5430

Ein **starkes Thor** ist billig zu verkaufen Adlerstr. 19. 14708

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gesucht zum baldigen Eintritt ein braves, gewandtes Mädchen als Verkäuferin in einem Laden. Näheres Langgasse 5. 13779

Zwei tüchtige Waschfrauen gesucht Friedrichstraße 4, Seitenb. 14982

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen gesucht Burgstraße 17 im Eßladen. 14209

Moritzstraße 8 wird ein Dienstmädchen gesucht. 14275

Gesucht

wird ein ehrliches, einfaches, reinliches und erfahrenes Mädchen zur häuslichen Arbeit zum 14. September oder auch früher. Näheres bei der Expedition d. Bl. 14335

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition. 200

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 14579

Ein braves Kindermädchen auf gleich oder 15. September gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres Expedition. 14706

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 53, 1. St. r. 14762

Obere Webergasse 36 wird ein tüchtiges, braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, gegen hohen Lohn gesucht. 14902

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie wünscht wegen Abreise seiner Herrschaft auf bald eine Stelle als Kammerjungfer, bei einer Dame oder auch zu einem Kinde. Nähere Auskunft Kapellenstraße 8. 9934

Ein Mädchen gesucht große Burgstraße 6 im Laden rechts. 9150

Ein braves Mädchen, welches Kleider machen und bügeln kann, sucht bei einer kleineren Herrschaft eine Stelle. Näheres Moritzstraße 1. 14962

Ein Küchenmädchen gesucht. Lohn 10 fl. monatlich. Eintritt sogleich.

C. Christmann, Restaurateur. 14939

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. October gesucht von

Ad. Schellenberg, Webergasse 5. 14943

Ein junges, anständiges Mädchen wird gesucht Bahnhofstraße 8 Parterre. 14966

Ein braves, ordentliches Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht Oranienstraße 6 im 2. Stock rechts. 14316

Ein ordentlicher, fleißiger Hausbursche gesucht. Näheres Marktstraße 6. 14053

Ein Knecht gesucht Heinenstraße 20. 14446

Ein gewandter Bursche wird in ein hiesiges Hotel als Hausknecht gesucht. Näheres Expedition. 14847

Ein Bierjunge gesucht in der Restauration Thomä. 14884

Zimmer- und Saalkellner gesucht

in ein Hotel ersten Ranges in Wiesbaden. Näh. Exped. 14789

Mehrere Ofenseher auf gerippte Arbeit werden gegen hohen Lohn gesucht. Für auswärtige Arbeit wird Reisegeld vergütet. Näheres in der Expedition d. Bl. 14987

Ein Schreiner zum Fußbodenlegen gesucht Steingasse 3. 14961

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ein oder zwei Jungen werden zum Abtragen in der Ziegel gesucht von W. Kigel in Bierstadt. 1492

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33.

Decorationsmaler, selbstständige Arbeiter, gesucht, Schwalbacherstraße 22. 1441

Schreinergehilfen auf weiße und polierte Möbelsarbeit gesucht Moritzstraße 32 bei W. Sprengel. 1461

Bahnhofstraße 8 ist ein Logis nebst Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 14901

Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Im Hinterhause eine Treppe hoch. 1292

Gr. Burgstraße 8 bei A. Zerner ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf gleich oder später zu vermieten. 14909

Kleine Burgstraße 10 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1481

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist eine möblierte Bel-Etage, Salon mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche, nebst Mitgebrauch des Gartens, jetzt zu vermieten. 1334

Goldgasse 21 (Müderhöhle) ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Ant. Müderhöhle 4a, oder bei Menche, Müderhöhle. 1185

Heinenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möbliert zu vermieten. 886

Hellmundstraße 3 im 2. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1493

Hellmundstraße 17 ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 1493

Ecke der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 1392

Langgasse 1 sind 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. daselbst im Laden. 1492

Leberberg 1

ist die elegant möblierte Bel-Etage mit oder ohne Kücheneinrichtung zu vermieten und sofort zu beziehen. Auf Verlangen wird Ball- und Remise zugegeben. 1493

Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung bestehend aus 6 Zimmern und Küche, nebst Anlagen und Remise zu vermieten. 1496

Lehrstraße 2, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1413

Nerostraße 5 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. 1472

Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen bestehend aus 6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 1400

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. 1419

Taunusstraße 17, 3. St., möbl. Zimmer à 10 fl. zu verm. 1404

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Bleich- und Hellmundstraße ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres beim wohnen Friedr. Meinede. 1420

Ein elegant möbliertes, Herrschafts-Wohnhaus von 15 Zimmern mit Balkon, Veranda, Badzimmer, Gasleitung, großen Stiegen, Remisen u., Gartenbenutzung in bester Gegend Wiesbadens ganz oder getheilt zum 1. October auf längere Zeit zu vermieten. Anfragen poste restante Wiesbaden sub N. M. No. 14751 einzusenden.

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir auf gleich zu vermieten Rheinstraße 23. 97

Arbeiter finden Logis. Näh. Kömerberg 17a im Laden. 1493